

EcoCrowd verzichtet auf Fixe Provision

geschrieben von Andreas | 3. November 2017

Pressemeldung

Die Crowdfunding-Plattform EcoCrowd wurde seit 2015 kontinuierlich weiterentwickelt und trägt großes Zukunftspotenzial für die Unterstützung sozial und ökologisch nachhaltiger Projekte in sich.

Drei spannende Weiterentwicklung wurden auf der EcoCrowd-Convention am 21. Oktober 2017 vorgestellt:

- Mit dem neuen Modul **„Finde Helfer*Innen“** können Projektstarter*Innen ab November nicht nur finanzielle Unterstützung für Projekte erhalten, sondern auch Helfer*Innen für das Projekt suchen und so von den Erfahrungen und der Expertise der Crowd profitieren. Aus Sicht der Projektleitung war die Erweiterung der Plattform unbedingt notwendig, denn „in vielen Projekten fehlt es nicht nur an finanziellen Mitteln, sondern auch an Know-How und aktiven Mithelfern. Dagegen musste etwas getan werden. Mit dem „Finde Hilfer*Innen“-Modul sollen Projekte ganzheitlich zum Erfolg geführt werden“, erklärt Michael Golze, EcoCrowd-Projektleiter. (Launch: November 2017)
- Mit der **freiwilligen Provision** können die Projektstarter ab jetzt ihren Beitrag zur Erhaltung der Plattform selber wählen. Damit schaffen wir Vertrauen und Transparenz. (Launch: November 2017)
- Mit der **englischsprachigen Übersetzung** möchte EcoCrowd ein breiteres Publikum ansprechen. Da die Plattform weltweit nachhaltige Projekte unterstützt, möchten wir Projektstartern die Möglichkeit bieten, außerhalb des deutschsprachigen Raumes Unterstützer zu gewinnen sowie

englischsprachigen Projektstartern auf unserer Plattform das Crowdfunding ermöglichen. (Launch: Januar 2018)

Über EcoCrowd

Die EcoCrowd ist eine Bewegung, die sich für mehr Nachhaltigkeit einsetzt und mit spannenden Projekten zeigt, dass Nachhaltigkeit Spaß macht und erlebbar ist. Für all diese Menschen – für die EcoCrowd – hat die Deutsche Umweltstiftung diese Crowdfunding-Plattform ins Leben gerufen. Einen Ort im Netz, an dem nachhaltige Ideen unterstützt, diskutiert und realisiert werden können – step by step, ohne Fundingsschwelle und im nachhaltigen Umfeld der Deutschen Umweltstiftung. EcoCrowd wird gefördert durch das Umweltbundesamt, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und webgo für Webhosting mit Verantwortung.

Über die Deutsche Umweltstiftung

„Hoffnung durch Handeln“ – dies ist das Motto der am 31. März 1982 in Mainz auf Initiative von Hans Günter Schumacher und anderen gegründeten gemeinnützigen Deutschen Umweltstiftung. Die Deutsche Umweltstiftung ist ungebunden, politisch und wirtschaftlich unabhängig. Hinter der Deutschen Umweltstiftung stehen aktuell 2.653 Stifterinnen und Stifter (Stand: 09.10.2017). Damit ist sie nach Zahl der sie tragenden Personen die größte und älteste deutsche Bürgerstiftung – und damit selbst ein mustergültiges Beispiel für erfolgreiches Crowdfunding.

Pressekontakt

Michael Golze

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

Tel.: 030 202384281

michael.golze@deutscheumweltstiftung.de

And the Winner are... Der Grüne Helden Förderpreis 2017 hat zwei Gewinner.

geschrieben von Andreas | 3. November 2017
[PRESSEMELDUNG]

Rondeshagen/Berlin, 12. Oktober 2017

Mitte September hat die Jury, bestehend aus Grüne Helden und den Award-Partnern Ecocrowd/Deutsche Umweltstiftung, FairGoods, HakoPaxan, Triodos zwei Gewinner aus den 31 nominierten Bewerbern für den Grüne Helden Förderpreis 2017 gewählt. Der Grüne Helden Award unterstützt das junge und engagierte öko-soziale Unternehmertum sowie Non-Profit Initiativen die für Menschen und Umwelt erkennbare Mehrwerte schaffen.

Die öffentliche Preisverleihung des diesjährigen Förderpreises findet im festlichen Rahmen am 22. Oktober auf der großen Bühne der FairGoods – Messe für nachhaltigen Lebensstil, in Hamburg statt.

Ort: Alsterdorfer Sporthalle, Krochmannstraße 55, 22297 Hamburg

Datum: 22. Oktober 2017

Zeit: 14.00 Uhr

Bitte akkreditieren Sie sich bis zum 19.10. unter <https://fairgoods.info/berichten>

Pressekontakt:

ECOVENTA GmbH – Agentur für ökologische Veranstaltungen
Daniel Sechert, Gründer und Geschäftsführer
Heinrich-Roller-Str. 13
10405 Berlin
Telefon: +49 (0)30 555775 201

Mobil: +49 (0) 151 5733 864 0

E-Mail: presse@ecoventa.de

Grüne Helden Award

Mit dem Grüne Helden Award etablieren Grüne Helden und die Award-Partner Ecocrowd/Deutsche Umweltstiftung, FairGoods, HakoPaxan, Triodos, MeinWoody die Förderung junger engagierter öko-sozialer Unternehmungen und Non-Profit Initiativen.

Als fortlaufendes Format wird auch im kommenden Jahr wieder ein Award mit attraktiven Preisen für Coaching, Patenschaften und Beratungsleistungen ausgelobt.

Die Bewerbungsphase für den Förderpreis 2018 startet auf der FairGoods in Hamburg – Stand: „Grüne Helden Award“. Internet: www.gruenehelden.de | <https://fairgoods.info>

Partner des Grüne Helden Förderpreis 2017



Kontakt:

Grüne Helden

Andres Sauer, Gründer

Auf dem Sandberg 7

23919 Rondeshagen

Telefon: +49 (0)4544 890746

Mobil: +49 (0)172 9760880

E-Mail: mail@gruenehelden.de

Die EcoCrowd finanziert über

50 nachhaltige Projekte

geschrieben von Andreas | 3. November 2017

Presseinformation

Berlin, 14.11.2016: EcoCrowd, Deutschlands Crowdfunding-Plattform für nachhaltige Projekte, hat in den ersten zwei Jahren ihres Bestehens über 50 Projekte mit einer viertel Million Euro finanzieren können. Nun lädt die von der Deutschen Umweltstiftung betriebene Plattform zu einer großen **EcoCrowd Convention**.

Jörg Sommer, EcoCrowd-Gründer und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung, wird auf der Convention Pläne für die weitere Entwicklung der Plattform vorstellen:

„Schon heute profitieren alle Projekte von der ganz eigenen EcoCrowd-Struktur. Bei uns werden nicht nur alle Projektstarter mit viel Know-How unterstützt, dank flexiblem Funding können sie auch garantiert jeden gesammelten Euro am Ende in Empfang nehmen. Ein Scheitern wie auf anderen Plattformen ist ausgeschlossen.“

Saskia Letz, die verantwortliche Projektmanagerin, betont den ganzheitlichen Blick auf dieses in Deutschland noch am Anfang stehende Konzept:

„Crowdfunding ist viel mehr als Finanzierung. Es ist Community-Building, Ideenentwicklung und eine großartige Chance, Projekte nicht nur zu finanzieren, sondern auch nachhaltig zu entwickeln.“

Barcamp, Expertenvortrag, Zukunftsdiskussion – auf der Convention teilen interessante Köpfe der ökosozialen Szene ihre Start up- und Crowdfunding-Erfahrungen. Speaker sind u.a. Jule Hanske, Projektleiterin von MEHRWERTVOLL, Jan Fockele, Mitgründer von IPO sowie Gesellschafter von ForestFinance, David Griedelbach, Geschäftsführer von Quartiermeister und

Gründungsmitglieder von THE CHANGER.

Die EcoCrowd Convention 2016 findet am 26. November 2016 von 12 bis 17 Uhr im Haus der Demokratie und Menschenrechte (Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin) statt.

Weitere Informationen und Tickets gibt es auf eventbrite und über <http://www.ecocrowd.de>.

Über EcoCrowd

Die EcoCrowd ist eine Bewegung, die sich für mehr Nachhaltigkeit einsetzt und mit spannenden Projekten zeigt, dass Nachhaltigkeit Spaß macht und erlebbar ist. Für all diese Menschen – für die EcoCrowd – hat die Deutsche Umweltstiftung diese Crowdfunding-Plattform ins Leben gerufen. Einen Ort im Netz, an dem nachhaltige Ideen unterstützt, diskutiert und realisiert werden können – step by step, ohne Fundingsschwelle und im nachhaltigen Umfeld der Deutschen Umweltstiftung. EcoCrowd wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Über die Deutsche Umweltstiftung

Die Deutsche Umweltstiftung wurde 1982 u.a. von Udo Simonis, Ernst Ulrich von Weizäcker, Günter Grass und Bernhard Grzimek gegründet. Getreu ihrem Motto „Hoffnung durch Handeln“ setzt sie sich für den Erhalt der natürlichen Lebensräume der Menschen, Tiere und Pflanzen ein. Die Deutsche Umweltstiftung ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und die größte deutsche Bürgerstiftung für den Umweltschutz.

Pressekontakt und Akkreditierung zur EcoCrowd Convention 2106

Julia Hübner

Deutsche Umweltstiftung

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

Tel.: 030 202384281

Veranstaltung zu „Crowdfunding für eine nachhaltige Zukunft“

geschrieben von Andreas | 3. November 2017

Crowdfunding-Workshop auf der Sustainica 2016 in Düsseldorf

Vom 2.-5. Juni bringt die Sustainica Messe-, Konferenz und Kunstausstellung für nachhaltigen Lebensstil und Innovation in einem in das NRW-Forum Düsseldorf. Inmitten dieser inspirierenden Atmosphäre empfängt euch EcoCrowd-Projektleiterin Saskia Letz (Deutsche Umweltstiftung) zum

Workshop „How to crowdfund my sustainable idea?“
(deutschsprachig):

Ihr erhaltet Best-Case-Einblicke von der nachhaltigen Crowdfunding-Plattform EcoCrowd und könnt u.a. folgende Fragen für euch persönlich abklopfen: „Passt Crowdfunding zu meinem Vorhaben?“ – „Wie funktioniert Crowdfunding?“ – „Wie baue ich meine Crowd auf?“

Geeignet für NGOs, Start-ups, sonstige Unternehmen, Studenten und private Umweltaktive. Nach den zwei aufeinanderfolgenden Workshop-Durchläufen von je 45 Minuten sind persönliche Beratungsgespräche möglich.

– – –

Wann: Der Workshop findet am Freitag, 3. Juni, in zwei zueinander alternativen Zeiträumen statt: 17:15-18 Uhr und

18:45-19.30 Uhr

Wo: NRW-Forum Düsseldorf, Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf

Weitere Infos: <http://www.sustainica.org/de/konferenz/>

Saskia Letz

Projektleiterin EcoCrowd

Deutsche Umweltstiftung

Greifswalder Strasse 4

10405 Berlin

Tel. 030 202384-284

Homepage der Deutschen Umweltstiftung:
www.deutscheumweltstiftung.de

Deutschlands nachhaltige Crowdfunding-Plattform:
www.ecocrowd.de

JAHRBUCH ÖKOLOGIE: www.jahrbuch-oekologie.de

Neu: Das Buch zum Weltklimavertrag von Paris:
www.unter2grad.de

Neues zur Atompolitik: www.antiatomblog.de

Tägliche Nachrichten zur Bürgerbeteiligung: www.bblogger.de

Das KURSBUCH BÜRGERBETEILIGUNG: www.kursbuch.info

Briefe zur Transformation: www.movum.info

**Unter 2 Grad? – Das Klima
geht uns alle an:
Crowdfunding für die
Klimabildung Crowdfunding**

Projekt der Deutschen Umweltstiftung schon nach einer Woche erfolgreich

geschrieben von Andreas | 3. November 2017

Presseinformation

Berlin, 08.04.16: Im Buch *Unter zwei Grad? Was der Weltklimavertrag wirklich bringt* analysieren über 30 namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Politik und Umweltbewegung die Ergebnisse, Zielvorgaben und Maßnahmen des Klimagipfels. Ziel ist es, „den öffentlichen Diskurs über den Klimawandel zu fördern sowie die Bürger für den Klimawandel zu sensibilisieren und sie zu einer differenzierten Auseinandersetzung mit den politischen Entscheidungen des Pariser-Abkommens anzuregen“, erklärt Jörg Sommer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung und Initiator des Buchprojektes. Aktuell führt die Deutsche Umweltstiftung eine Crowdfunding Kampagne auf der nachhaltigen Crowdfunding-Plattform EcoCrowd durch. Mit den Erlösen der Kampagne werden kostenlose Exemplare für Bibliotheken in ganz Deutschland finanziert.

Die Kampagne ist noch bis zum 1. Mai 2016 online, schon nach knapp einer Woche konnten die ersten 100 Bibliotheksexemplare finanziert werden. Aktuell wurden etwas über 4.000,- Euro eingesammelt. Jörg Sommer hofft, dass es am Ende bis zu 500 Leseexemplare in deutschen Bibliotheken werden.

Über das Buch

Im Dezember 2015 wurde in Paris Geschichte geschrieben. Die Weltklimakonferenz hat sich auf das erste Klimaschutzabkommen geeinigt, das alle Länder in die Pflicht nimmt. Mit dem Abkommen bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zum Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu

begrenzen. Doch was ist dieses Paris-Abkommen wert? Wo liegen seine Stärken, welche Herausforderungen kommen auf die Weltgemeinschaft zu? Welche Risiken birgt es? Was muss jetzt politisch folgen?

Sommer, Jörg & Müller, Michael (Hrsg.)
Unter 2 Grad? Was der Weltklimavertrag wirklich bringt
Stuttgart, Hirzel Verlag, 2016

Webseite zum Buch

Ankündigung der Buchvorstellung

Das Buch Unter 2 Grad? wird am 20. April 2016, zwei Tage vor Unterzeichnung des Weltklimavertrages in New York, in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt. Gerne merken wir Sie für ein Rezensionsexemplar vor und stellen Ihnen Coverbilder zur Verfügung oder vermitteln Interviews mit Jörg Sommer.

Kontakt

Deutsche Umweltstiftung
Julia Hübner
Greifswalder Straße 4
10245 Berlin
Telefon: 030 202384281
E-Mail: julia.huebner@deutscheumweltstiftung.de

Pressekonferenz -Präsentation des Buches: Unter 2 Grad? Was

der Weltklimavertrag wirklich bringt

geschrieben von Andreas | 3. November 2017

Einladung: Pressekonferenz

20. April 2016 | 11.30 Uhr | Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Tage vor der Unterzeichnung des Weltklimavertrags in New York erscheint das Buch Unter 2 Grad? Was der Weltklimavertrag wirklich bringt. Darin analysieren über 30 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Medien und NGOs die Hintergründe, Inhalte und Konsequenzen des neuen Abkommens.

Wir laden Sie herzlich zur Präsentation des Buches ein:

Am Mittwoch, den 20. April 2016, 11:30h bis 13:30h

Im Konferenzraum des Deutschen Naturschutzrings

Marienstraße 19/20, 10117 Berlin, II. Stock

Bereits ab 11.00 Uhr werden vor Ort gerne Fragen.

Anwesend sind u.a.

Jörg Sommer

Herausgeber / Vorsitzender der Deutschen Umweltstiftung

Michael Müller

Herausgeber / Vorsitzender der Naturfreunde / Ehem.
Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium

Jochen Flasbarth

Co-Autor / Staatssekretär im Bundesumweltministerium

Prof. Dr. Otmar Edenhofer

Co-Autor / stellvertretender Direktor sowie Chefökonom am
Potsdam Institut for Climate Research

Prof. Dr. Mojib Latif

Co-Autor / Klima- und Meeresforscher, Helmholtz-Zentrum Kiel,
Deutscher Umweltpreis 2015

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Email an
presse@deutscheumweltstiftung.de.

Weitere Informationen zum Buch entnehmen Sie bitte der Anlage.
Gerne stellen wir Ihnen auch vorab Druckfahnen zur Verfügung
und vermitteln Interviews mit den Herausgebern.

Kontakt:

Julia Hübner
Kommunikation

Deutsche Umweltstiftung
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
E-Mail: julia.huebner@deutscheumweltstiftung.de

Aufruf: Ein Zeichen für nachhaltiges Crowdfunding setzen.

geschrieben von Andreas | 3. November 2017

Berlin (29.04.2015): Gemeinsam mit mehr als 16.000 Nutzern
werden auf EcoCrowd zahlreiche nachhaltige Projekte
realisiert. Aktuell ist EcoCrowd, die nachhaltige
Crowdfunding-Plattform der Deutschen Umweltstiftung, für den
Werkstatt N-Publikumspreis des Nachhaltigkeitsrats nominiert.
Bis zum 10. Mai kann mit nur einem Klick auf
www.werkstatt-n.de/projekte/ecocrowd für EcoCrowd gestimmt

werden – ganz ohne Anmeldung. Mit jeder Stimme für EcoCrowd werden langfristig alle nachhaltigen Crowdfunding-Projekte auf der Plattform unterstützt.

Gut fünf Tage vor Ende des Wettbewerbs führt EcoCrowd, doch noch ist nichts entschieden. Mit unserem Engagement für den Werkstatt N-Preis möchten wir zeigen: Mit Unterstützung der Crowd kann jeder Berge versetzen, so Jörg Sommer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung.

Konkurrenzdenken zu den Mitbewerbern verspürt das EcoCrowd-Team jedoch nicht: „Die anderen nominierten Projekte empfinden wir nicht als Konkurrenz. Vielmehr sind wir überzeugt, dass ein großer Teil der dort vertretenen nachhaltigen Projekte sehr gut auf unsere Crowdfunding-Plattform passt. Wir laden sie ausdrücklich zu Finanzierungsrunden auf EcoCrowd ein, so Saskia Letz vom EcoCrowd-Team.

Über die Deutsche Umweltstiftung

Die Deutsche Umweltstiftung wurde 1982 u.a. von Udo Simonis, Ernst Ulrich von Weizsäcker, Günter Grass und Bernhard Grzimek gegründet. Getreu ihrem Motto „Hoffnung durch Handeln“ setzt sie sich für den Erhalt der natürlichen Lebensräume der Menschen, Tiere und Pflanzen ein. Die Deutsche Umweltstiftung ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und die größte deutsche Bürgerstiftung für den Umweltschutz.

Pressematerial

Logos, Fotos und vergangene Pressemeldungen finden Sie unter <https://www.ecocrowd.de/en/presse>

Projektkontakt

Deutsche Umweltstiftung

Saskia Letz „

Projektreferentin EcoCrowd

Greifswalderstraße 4 • 10405 Berlin

Telefon: 030 202 384 284

E-Mail: saskia.letz@deutscheumweltstiftung.de

www.ecocrowd.de

www.deutscheumweltstiftung.de

Pressekontakt

Deutsche Umweltstiftung

Kai Reininghaus

Pressereferent

Greifswalderstraße 4 • 10405 Berlin

Telefon: 030 202384 281

E-Mail: kai.reininghaus@deutscheumweltstiftung.de

www.deutscheumweltstiftung.de